

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 8 (1901)
Heft: 2

Artikel: Von der Fortbildungsschule und vom Fortbildungskursen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-525351>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

* Von der Fortbildungsschule und von Fortbildungskursen.

1. Am 6. und 7. Oktober fand in Görlitz der fünfte Deutsche Fortbildungsschultag in Verbindung mit der diesjährigen Generalversammlung des Deutschen Vereins für das Fortbildungsschulwesen statt. Auf der Tagesordnung standen: 1) Vortrag des Schulrats Platen aus Magdeburg über die obligatorische gewerbliche Fortbildungsschule für die männliche Jugend. 2) Die Gründung eines Verbandes mit den Vereinen für das gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulwesen. 3) Vortrag des Direktors Scharf aus Magdeburg über Rechnen und Geometrie in der gewerblichen Fortbildungsschule. 4) Geschäftsberichte. 5) Die Fortbildungsschule für Mädchen. Vorträge von Fräulein Auguste Schmidt aus Leipzig, der Vorsitzenden des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins, und Herrn Dr. Längen, Stadtschulrat in Frankfurt a. M. —

2. Ueber die Fortbildungsschule verhandelte der Lehrerverein in Schönebeck nach folgenden Leitsätzen: 1) Wir fordern die Errichtung obligatorischer Fortbildungsschulen für die männliche und weibliche Jugend aus erzieherischen, wirtschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Gründen. 2) Die Fortbildungsschule muß dem praktischen Leben dienen und den Ansprüchen genügen, die das Berufs-, Gemeinde- und Staatsleben an den jungen Menschen jetzt und einst stellt. 3) Jede Fortbildungsschule muß möglichst den Charakter einer Berufsschule haben, darum muß der gesammte Unterricht nach Lehrfach und Lehrstoff sich aufbauen auf dem Berufe der Schüler. 4) Zu erstreben ist, daß überall der Unterricht in den Tagesstunden erteilt werde. 5) Der Fortbildungsschullehrer muß neben pädagogischer Tüchtigkeit genügende Fachkenntnisse und Liebe zur Fortbildungsschulsache haben. 6) Die Schüler besuchen die Fortbildungsschule das ganze Jahr hindurch, und zwar bis zum vollendeten 17. Lebensjahr. —

3. Nach dem „Handbuch für das deutsche Fortbildungswesen“ bestehen in Deutschland bei 54 Millionen Einwohnern 14804 Fortbildungsschulen mit 624132 Schülern, und zwar gliedern sich jene in allgemeine Fortbildungsschulen, gewerbliche Fortbildungsschulen, gewerbliche Fachschulen, Gewerbeschulen, Handelschulen, landwirtschaftliche Schulen, allgemeine Fortbildungs- und Fachschulen für Mädchen. Weit aus die meisten Schulen besitzt das Königreich

	Fortbildungsschulen	Schüler
Württemberg	4420	104,128
dann:		
Preußen	3405	114,500
Sachsen	2170	107,376
Baden	1901	60,816
Hessen	1016	35,716
Bayern	803	51,594
Sachsen-Weimar	478	7398
Sachsen-Meiningen	322	4902
Sachsen-Roburg-Gotha	164	4843
Waldeck	125	1292

4. Nach dem Vorbilde anderer Städte (Berlin, Hamburg, Magdeburg u. s. w.) werden mit diesem Winter auch in Hannover Fortbildungskurse für Lehrer und Lehrerinnen eingerichtet zunächst in Deutsch und Geschichte. Die Kurse sollen sich bis in die Pfingstferien erstrecken. Es wird beabsichtigt, die genannten Fächer vollständig zu behandeln in Grammatik: die Elemente des Gotischen und Althochdeutschen, das Mittelhochdeutsche und am eingehendsten die neuhochdeutsche Grammatik; in Literatur: die älteste Zeit, das Mittelalter, die Klassiker und die Neuzeit; in Geschichte: die wichtigsten Kulturvölker des Altertums, die deutsche und die brandenburgisch-preussische Geschichte. Die Kurse dürften also jedesmal 2—3 Jahre umfassen.